

OG Illertissen e.V.

Zertifizierungsfeier

Am 29. August 2014 war es soweit: Der am 16.07.1963 gegründete Schäferhundverein Ortsgruppe Illertissen e.V. wurde vom Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. im Rahmen der SV-Qualitäts-Kampagne „zertifiziert“, da die Ortsgruppe alle Auflagen zur Zertifizierung erfüllt hatte.

Zur feierlichen Übergabe der Urkunde konnte der Präsident Wolfgang Henke in Illertissen begrüßt werden, für die Illertisser Hundefreunde eine ganz besondere Freude war. Unter den Reihen der Ehrengäste konnte der Vorsitzende der OG Illertissen, Manfred Drescher, auch den Vizepräsidenten des SV, Nikolaus Waltrich, von der LG Bayern-Süd den Vorsitzenden Herbert Volz und den LG-Jugendwart Thomas Schimpf, vonseiten der Geschäftsführung der Hauptgeschäftsstelle aus Augsburg, Günter Oehmig begrüßen.

Die Feierlichkeiten begannen um 15:00 Uhr mit einem Empfang im Rathaus der Stadt Illertissen im Beisein weiterer Ehrengäste aus der Region, wie der 2. Bürgermeisterin der Stadt Illertissen, Frau Weikmann-Kristen, dem StV. Landrat Roland Bürzle und dem Bundestagsabgeordneten Dr. Karl-Heinz Brunner.

Anschließend wurde auf dem Vereinsgelände im Beisein



SV Empfang am Rathaus

aller Mitglieder die Urkunde von Präsident Wolfgang Henke an den 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Illertissen, Herrn Manfred Drescher überreicht.

Bei dieser Gelegenheit konnte auch die 1. Ausbildungswartin der OG Illertissen e.V., Frau Manuela Allgaier, mit dem Großen Sportabzeichen des SV ausgezeichnet werden, das ihr vom Präsidenten überreicht wurde.

Anlässlich dieser Feierlichkeiten auf dem Vereinsgelände hat der Illertisser Ortsverein alle seine Sparten in einer Live-Demonstration vorgeführt. Unterordnung, d.h. Gehorsam des Hundes, Schutzdienst, Stellen des

Quelle: Illertisser Zeitung

Für den Hund die richtige Nase

Auszeichnung Illertisser Schäferhundverein erhält Zertifikat für gute Ausbildungsmöglichkeiten

VON ZITA SCHMID

Illertissen Der Illertisser Schäferhundverein hatte allen Grund zum Feiern und tat dies auch gebührend. Denn als eine der ersten Ortsgruppen bundesweit wurden die Illertisser Hundefreunde vom Hauptverein, dem Verein der Deutschen Schäferhunde, für ihre hervorragenden Ausbildungsmöglichkeiten und Vereinsgegebenheiten zertifiziert. Beim Stehempfang im Rathaus begrüßte der Vereinsvorsitzende Manfred Drescher viele Ehrengäste. Die Verleihung der Urkunde wurde im Vereinsheim im Kreise zahlreicher Vereinsmitglieder festlich begangen.

Mit einer ganz persönlichen Geschichte zeigte sich der stellvertretende Landrat Roland Bürzle überzeugt von der Sache: „Ich hatte Angst vor Hunden. Noch vor einem Jahr wäre ich nicht hierher gekommen“, gab er im Rathaus zu. Größte Bedenken habe er deshalb auch in der Vergangenheit gegenüber dem neu angeschafften Hund seines Sohnes gehegt. Doch der Vierbeiner habe die Hundeschule besucht und verhalte sich vorbildlich. Dadurch sei es auch ihm gelungen, mit seiner Angst umzugehen und sogar Freundschaft mit dem Hund seines Sohnes zu schließen.

Ob Freund, Lebens- oder Spielgefährte, als Helfer für Blinde oder im Polizei- und Rettungsdienst – „Hunde sind Multitalente“, meinte die Zweite Bürgermeisterin Gabriele Weikmann-Kristen. Sie würdigte die Verdienste der Illertisser Ortsgruppe, die sich mit viel Freizeitaufwand in der Ausbildung von Hunden engagiere. Auf die erreichte Zertifizierung – so die Bürgermeis-

terin – dürfe auch die Stadt stolz sein. Für den Bundestagsabgeordneten Karl-Heinz Brunner, der schon seit vielen Jahren selbst dem Verein angehört, stellte die Zertifizierung keine Überraschung dar. Diese sei vielmehr die offizielle Beurkundung für schon jahrelang praktiziertes Vereinswirken, das höchsten Qualitätsansprüchen genüge. Wolfgang Henke, Präsident

des Deutschen Schäferhundvereins (50 000 Mitglieder) und auch Präsident der Weltunion der Deutschen Schäferhundvereine (500 000 Mitglieder), bezeichnete die Illertisser Hundefreunde als eine „Musterortsgruppe, von denen es nicht viele gibt“. Wie der Landesgruppenvorsitzende Herbert Volz sah auch Henke die Erfolge des Vereins im Gemeinschaftssinn seiner Mitglie-

der. Der Vorsitzende Manfred Drescher und sein Team hätten die Grundlagen für die Auszeichnung geschaffen.

Anschließend gab der Verein auf dem Übungsplatz einen Einblick in sein Leistungsspektrum. Die Vorführungen etwa in Gehorsamübungen, in der Hundesportart „Agility“ oder im Schutzdienst erhielten von den Zuschauern viel Beifall.



Im Vereinsheim wurde die Zertifizierungsurkunde offiziell übergeben (von links): Vizepräsident des Deutschen Schäferhundvereins Nikolaus Waltrich, stellvertretender Geschäftsführer Günter Oehmig, Landesgruppenvorsitzender Herbert Volz, Manfred Drescher, Vorsitzender der Ortsgruppe Illertissen und Wolfgang Henke, Präsident des Deutschen Schäferhundvereins sowie der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde. Foto: Zita Schmid

Der Illertisser Schäferhundverein

- Der Verein wurde 1963 gegründet. Erster Vorsitzender war Rudolf Kurz. Weitere Vorsitzende im Laufe der Jahre: Eugen Keller, Karl Semsch, Maria Heckelmiller, Adolf Glaser und Günther Hörmann. Unter Adolf Glaser (Vorsitzender von 1988 bis 1993) wurde in 6000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden das Vereinsheim gebaut.
- Seit 2003 leitet Manfred Drescher die Ortsgruppe. Diese zählt aktuell rund 100 Mitglieder. Insgesamt gibt es acht Trainer (davon vier lizenzierte) für ein umfangreiches Trainings- und Erziehungsangebot. Bereiche sind etwa: Gebrauchshundesport, zuchtrelevantes Training, Breitensport, Agility und Erziehungskurse für Jedermann.
- Öffentlichkeitsarbeit wird etwa in

Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen geleistet. Der Schäferhundverein steht für sämtliche Hunderassen offen.

● Die Zertifizierung erfolgte nach einem neuen Konzept des Vereins der Deutschen Schäferhunde im Rahmen einer Qualitäts-Kampagne. Wie der Vizepräsident Nikolaus Waltrich erläuterte, lag den Qualitätsansprüchen etwa in den Bereichen Ausbildung, Vereinsangebot sowie Vereinsörtlichkeiten die Gedanken zugrunde: „Was können wir dem Menschen beziehungsweise für den Dienst am Menschen Gutes tun?“ „Wie kann hierzu Expertenwissen vermittelt werden, damit der Hund sozial verträglich ist und sich ihm jedermann ohne Bedenken begegnen kann?“ (zisc)

Scheintäters, Agility-Sport und der Rassestandard des Schäferhundes wurde an bereits zur Zucht zugelassenen Hunden präsentiert. Eine Vorführung der Breitensportgruppe mit verschiedenen Hunderassen rundete das Programm ab.

Nach dem offiziellen und sehr harmonischen Nachmittag auf der Vereinsanlage mit vielen weiteren Gästen und Hundefreunden wurde bis in die Abendstunden gefeiert, wobei die Gaumenfreuden nicht zu kurz kamen.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Illertissen e.V. möchten sich hier nochmals herzlich bei den Ehrengästen für ihr Kommen bedanken, hier im Besonderen ein Dank an den Präsidenten Wolfgang Henke, den Vizepräsidenten Herrn Nikolaus Waltrich, Günter Oehmig von der Hauptgeschäftsstelle und LG-Vorsitzenden Herbert Volz.

Manfred Drescher,

1. Vorsitzender der OG Illertissen e.V.